

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 07.09.2023 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Rolf Riebesell
Gemeindevertreterin	Wiebke Christiansen
Gemeindevertreterin	Andrea Grunwald
Gemeindevertreterin	Andrea Hansen
Gemeindevertreter	Thore Hansen
Gemeindevertreter	Günter Jacobsen
Gemeindevertreterin	Telse Jacobsen
Gemeindevertreter	Oliver Ketelsen
Gemeindevertreter	Christoph Knorr
Gemeindevertreter	Lennart Körner
Gemeindevertreter	Dirk Kühl
Gemeindevertreter	Hans-Peter Matthiesen
Gemeindevertreter	Truels Reichardt

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Sabine Iwersen
Gemeindevertreter	Nils Oelerich
Gemeindevertreter	Sabrina Reichardt
Gemeindevertreter	Alfred Wittern

Außerdem sind anwesend:

Holger Funk, Wehrführer
Anja Moeskes, Schulleitung
Jörg Boysen, Bauhof
Ilse Buchwald, Presse
4 Zuhörer
Udo Ketels, Schriftführer

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch des Bürgermeisters und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 06.07.2023
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen Grundschulneubau
- 8.a. Grundsätzliches Vorgehen
- 8.b. Außenanlagenplanung

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 07.09.2023

- 8.c. Raumgestaltung mit Lüftungsanlagen
- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Blockheizkraftwerkes
- 10. Beratung und Beschlussfassung Ausbau Luruper Weg
- 11. Beratung und Beschlussfassung zur Straßensanierung Am Dornbusch
- 12. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterentwicklung des Bauhofes
- 12.a. Sachstandsbericht
- 12.b. Aufhebung des Beschlusses zum Bodenniveau vom 27.10.2022
- 13. Beratung und Beschlussfassung über die digitale Gremienarbeit
- 13.a. Erwerb von Hardware
- 13.b. Verantwortlichkeiten für die Durchführung
- 14. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Umsetzung einer Kinderrutsche der ev. Kita
- 15. Beratung und Beschlussfassung über den Defizitausgleich für den HusumBus
- 16. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plan Nr. 22 für das Gebiet nördlich der Rödemisser Chaussee, östlich der Arthur-Kiehne-Straße und westlich der Straße Am Ehrenhain
- 17. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen der Maßnahme Ausbau Gehweg an der Ostenfelder Landstraße

nicht öffentlich

- 18. Grundstücksangelegenheiten
- 18.a. Ausnahmegenehmigung für einen Bauantrag
- 18.b. Vergabe der restlichen Grundstücke im Baugebiet Spitzkoppel (ggf. Aufhebung des Beschlusses vom 25.05.2023)
- 18.c. Genehmigung von Grundstückskaufverträgen
- 19. Personalangelegenheiten
- 20. Vertragsangelegenheiten
- 20.a. Infos zu Pachtverträgen
- 20.b. Beratung und Beschlussfassung über die Fremdvergabe von Leistungen

öffentlich

- 21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch des Bürgermeisters und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Folgende Dringlichkeitsanträge werden gestellt und einstimmig beschlossen:

Neu Top 16: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen der Maßnahme Ausbau Gehweg an der Ostenfelder Landstraße

Neu TOP 17: Aufstellungsbeschluss für die 1.Änderung des B-Plan Nr. 22 für das Gebiet nördlich der Rödemisser Chaussee, östlich der Arthur-Kiehne-Straße und westlich der Straße am Ehrenhain

Die bisherigen TOP`s verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird beschlossen TOP 18 bis 20 nicht öffentlich zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 06.07.2023

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Es erfolgt der Hinweis, dass bürgerliche Mitglieder in den Ausschüssen auf der ersten Sitzung per Handschlag zu verpflichten sind.
- Dank an Telse Jacobsen für ihre Urlaubsvertretung.
- Die Suche nach einer qualifizierten Kraft für die Ganztagsbetreuung an der Schule geht weiter. Die ausgesuchte Bewerberin hat abgesagt.
- Amtsringreiten am 02.09.23.
- Der Ortsverein AWO Mildstedt hat nun über 1.000 Mitglieder.
- Im Baugebiet Spitzkoppel sind nun 15 von 21 Grundstücken vergeben.
- Am 08.09.23 findet in Mildstedt eine Regionalkonferenz der Landesregierung zum Thema „Zukunftsplanung für Niederungen“ statt.
- 12.09.23 ab 16 Uhr Azubi-Börse.
- 14.09.23 Warntag (Sirenen, Warn-App).

Günter Jacobsen teilt mit, dass am 08.09.23 die Waldspiele im NER durchgeführt werden.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Telse Jacobsen berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.08.2023.
- Truels Reichardt berichtet von der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.08.2023.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Andrea Hansen erkundigt sich nach dem Sachstand in Sachen I-Pads für den Amtsausschuss.
Soll Thema auf der Amtsausschusssitzung am 14.09.23 sein.
- Thore Hansen fragt nach, ob die Firma SAW mit den Arbeiten in der Spitzkoppel fertig ist.
Abschlussarbeiten fehlen noch.

8. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen Grundschulneubau

8.a. Grundsätzliches Vorgehen

8.b. Außenanlagenplanung

8.c. Raumgestaltung mit Lüftungsanlagen

Die TOP 8 a bis c werden zusammen beraten und beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeinde Mildstedt führt die Planungen für einen dreizügigen Grundschulneubau zu Ende (Ingenieur bis Planungsstufe 3, sämtliche Fachplanungen bis Planungsstufe 2).

Die Finalisierung der Außen- und Innenbereichsplanung erfolgt nach der Bereitstellung ausreichender Fördermittel und der entsprechenden Zustimmung der Kommunalaufsicht. Die Gemeinde fordert vom Land und Bund ein, die Förderungen deutlich zu erhöhen, damit Kommunen eine moderne Bildungsinfrastruktur gewährleisten und den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllen können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Blockheizkraftwerkes

Die GV beschließt einstimmig die Verlegung des BHKW an den Luruper Weg und die damit verbundene vertragliche Kostenbeteiligung.

10. Beratung und Beschlussfassung Ausbau Luruper Weg

Die Gemeinde Mildstedt möchte den Luruper Weg in Mildstedt ausbauen und verbreitern und hat das Büro Holz mit der Planung, Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Thomas Holz vom Büro Holz hat die geplante Ausbauvariante der Entwurfsplanung dem Bau- und Planungsausschuss vorgestellt.

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 07.09.2023

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau des Luruper Weges auf Grundlage der vorgestellten Ausbauvariante.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	13	5	3	5

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung zur Straßensanierung Am Dornbusch

Aufgrund nicht bezifferbarer Baukosten, die von der Gemeinde Mildstedt getragen werden müssten und eine fehlende Einigung mit den Versorgern, wer welche Kosten trägt, wurde eine neue Ausschreibung bisher nicht beauftragt.
Nach Feststellung der anfallenden Kosten für die Gemeinde Mildstedt und einer Kosteneinigung mit den Versorgern, wird der Gemeinde Mildstedt eine Wiederaufnahme der Planung und Ausschreibung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planung wieder aufzunehmen und die Maßnahme auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	13	13	0	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterentwicklung des Bauhofes
12.a. Sachstandsbericht

Für die Weiterentwicklung des Bauhofes gibt es bereits die entsprechenden Beschlüsse der GV und die Planungen des Büro OLAF. Folgender Sachstand ist zu berichten:

- Der notwendige Bodenaushub ist weitgehend abgeschlossen,
- Ca. 3.000 Kubikmeter ist noch zu veräußern,
- Der geforderte Baustellenzaun wurde mittlerweile errichtet,
- Störende Versorgungsleitungen wurden vom Planungsgelände an den äußeren Rand verlegt,
- Für die Streuguthalle ist die Planung im Endstadium,
- Für die Halle zur Grüngutannahme ist der Bauantrag gestellt.

12.b. Aufhebung des Beschlusses zum Bodenniveau vom 27.10.2022

Am 27.10.22 entschied die GV, das Bodenniveau der Planfläche auf das Niveau des Bauhofes anzupassen. Bei der Ausführung des Bodenaushubs stellte sich jedoch heraus, dass im Untergrund eine feste und tragfähige Bodenschicht vorhanden ist, deren Abtragung sich als unsinnig und unnötig teuer erwies.

Die GV nimmt einstimmig den Beschluss zum Bodenniveau vom 27.10.2022 zurück und beschließt stattdessen, die tragfähige Bodenschicht auf dem Gelände zu belassen. Die Gesamtplanung wird von diesem Beschluss nicht beeinträchtigt.

13. Beratung und Beschlussfassung über die digitale Gremienarbeit

13.a. Erwerb von Hardware

Die GV beschließt einstimmig:

1. Die Gemeinde Mildstedt verzichtet zukünftig auf den Erwerb eigener Endgeräte für die digitale Gremienarbeit. Stattdessen werden alle GV sowie die bürgerlichen Mitglieder ein eigenes Endgerät nutzen. Die Entschädigungssatzung ist soweit rechtlich möglich insofern anzupassen, dass den ehrenamtlich tätigen Mandatsträgern mit Blick auf die Dauer einer Wahlperiode möglichst keine Kosten für den Erwerb eines durchschnittlichen Geräts entstehen.
2. Für die im gemeindlichen Eigentum befindlichen Altgeräte wird festgelegt, dass diese an die bisherigen Nutzer bzw. neue Mandatsträger überlassen werden.
3. Für die Präsentation von Inhalten während der Sitzungen von Ausschüssen und GV werden eine mobile Leinwand und ein drahtloser Beamer im Wert von zusammen maximal 1.500 € beschafft. Die Verwaltung wird gebeten, dem Bürgermeister dafür einen Vorschlag zu machen.

13.b. Verantwortlichkeiten für die Durchführung

Die GV beschließt einstimmig, dass in den Sitzungen der Ausschüsse und der GV die Inhalte aus dem Ratsinformationssystem den anwesenden Bürger/innen präsentiert werden.

Die Bedienung in den Ausschüssen soll durch die Ausschussvorsitzenden erfolgen.

Die Bedienung in der GV soll durch Alfred Wittern und Truels Reichardt erfolgen.

14. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Umsetzung einer Kinderrutsche der ev. Kita

Andrea Hansen verlässt den Sitzungsraum.

Die GV beschließt keinen Zuschuss zu der geplanten Maßnahme zu gewähren, weil das Spielgerät bei der TÜV-Überprüfung nicht mehr abgenommen, d.h. für sicher befunden wurde.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen

Andrea Hansen betritt den Sitzungsraum.

15. Beratung und Beschlussfassung über den Defizitausgleich für den HusumBus

Die GV beschließt die höhere Beteiligung zu akzeptieren und fordert für künftige Zahlungen verlässliche Abrechnungszahlen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
12 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Die GV beschließt den Bürgermeister zu beauftragen mit der Stadt Husum eine Verringerung des Betrages zu verhandeln. Sollte dies gelingen, beteiligt sich die Gemeinde mit dem verhandelten Betrag am Defizitausgleich. Für künftige Zahlungen fordert die Gemeinde verlässliche Abrechnungszahlen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen

16. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plan Nr. 22 für das Gebiet nördlich der Rödemisser Chaussee, östlich der Arthur-Kiehne-Straße und westlich der Straße Am Ehrenhain

Für das Grundstück Rödemisser Chaussee 10 wurde ein Bauantrag gestellt. Dort sollen 4 Doppelhäuser entstehen. Da das Grundstück von der Straße aus zum nördlichen Ende eine Steigung von 2,98 m aufweist steht die bisherige Festsetzung im B-Plan 22, die die Firsthöhe und die Sockelhöhe an der mittleren Gradienten Höhe des zum Gebäude gehörenden Straßen- oder Gehwegabschnittes (in diesem Fall die Rödemisser Chaussee) bemisst, einer Genehmigung des Bauantrages im Wege.

Der Investor beantragt die Änderung des B-Planes für dies Gebiet.

Der B-Plan Nr. 22 soll für das Gebiet nördlich der Rödemisser Chaussee, östlich der Arthur-Kiehne-Straße und westlich der Straße Am Ehrenhain wie folgt geändert werden:

Änderung des Bezugs der Traufhöhe und der Sockelhöhe.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange wird gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Nr. 1 abgesehen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 07.09.2023

17	13	13	0	0
----	----	----	---	---

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen der Maßnahme Ausbau Gehweg an der Ostenfelder Landstraße

Die GV beschließt einstimmig, den Auftrag zu o.g. Maßnahme an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma SAW, zu vergeben.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer